

VIEL INVESTIERT – VIEL GEWONNEN

Durch die stufenweise Umsetzung eines Gesamtenergiekonzeptes aus dem Hause Maurer senkt die Firma GROHE in Lahr ihre laufenden Energiekosten und reduziert den CO₂-Ausstoß erheblich.

GROHE steht für Produkte, die höchste Anforderungen an Qualität, Design und Innovation erfüllen. Auch das Thema Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie: GROHE hat sich vergangenes Jahr zu einer Modernisierung der Energieerzeugung und Energieverteilung im Werk Lahr entschlossen und damit die Firmengruppe Maurer beauftragt, zu deren Kernkompetenzen die Beratung, Planung und Realisierung von Energieeinsparmaßnahmen gehören.

Für das Werk in Lahr haben die Ingenieure der Firmengruppe ein mehrstufiges Gesamtkonzept zur energetischen Modernisierung entwickelt, welches im Endausbau jährlich etwa 6.800 Tonnen CO₂ einspart und die Energiekosten um 34 Prozent senkt. Im ersten Schritt hat die Firmengruppe Maurer die Strom- und Wärmeerzeugung durch den Einbau eines Blockheizkraftwerks auf ein effizientes Niveau gehoben. Weitere Bausteine sind bereits realisiert oder werden in Kürze folgen.



Startschuss für die Inbetriebnahme des Blockheizkraftwerks am 29. Juli 2016 (von links): Lahrs Oberbürgermeister Wolfgang G. Müller, Werksleiter Hans-Martin Souchon, GROHE-Vorstandsmitglied Thomas Fuhr, Ryuichi Kawamoto vom Mutterkonzern LIXIL und Tobias Maurer, geschäftsführender Gesellschafter der Firmengruppe Maurer

Der GROHE-Standort Lahr ist das Kompetenzzentrum für Duschsysteme, Brausen und Premiumprodukte. Rund 1,4 Millionen Euro hat das Unternehmen für die Modernisierung der Strom- und Wärmeerzeugung mittels Kraft-Wärme-Kopplung aufgewendet. „Dies ist der erste Baustein des Gesamtenergiekonzeptes und ein Meilenstein für die ökologische und nachhaltige Energieversorgung des GROHE-Werkes“, so Tobias Maurer, Geschäftsführer der Firmengruppe Maurer.

Bestandsaufnahme und Gesamtenergiekonzept

„Eine zuverlässige Energieversorgung ist unverzichtbar, um sichere Produktionsprozesse zu gewährleisten“, sagt Maurer-Geschäftsbereichsleiter Martin Kieninger. Bei der Bestandsaufnahme zeigte sich, dass in die bestehenden Heizzentralen optimal ein Blockheizkraftwerk eingebunden werden kann. Erstellt wurde das „GROHE Energiekonzept 2020“ von der Maurer Energie- und Ingenieurleistungen GmbH, die über hohe Kompetenz in der Konzeption von Großanlagen der Energie- und Gebäudetechnik verfügt.

Nach nur sechs Monaten Bauzeit konnte das Blockheizkraftwerk mit einer elektrischen Leistung von 901 kW und einer thermischen Leistung von 913 kW in Betrieb gehen. Flankiert wurde der Einbau durch weitere Maßnahmen, zum Beispiel den Einbau von hocheffizienten Umwälzpumpen.

Anlage liefert Strom für Eigenbedarf

Die elektrische Energie, die die neue Anlage erzeugt, wird zur Deckung des eigenen Strombedarfs verwendet. „Über ein Wärmenetz mit einem 40.000-Liter-Pufferspeicher wird die Wärme zum Beispiel zur Beheizung der Prozessbäder verteilt“, erklärt Bauleiter Martin Haas.



Hans-Martin Souchon,
Werksleiter

Mit der Inbetriebnahme des neuen Systems endet die Zusammenarbeit der Firmengruppe Maurer mit der Firma GROHE nicht: Im Rahmen eines Vollgarantie-Wartungsvertrages betreut Maurer die Anlage in den kommenden zehn Jahren.

Werksleiter Hans-Martin Souchon: „Mit der Firmengruppe Maurer haben wir einen verlässlichen Partner für die Modernisierung und den Betrieb unserer Energieanlagen. Konzeption, Realisierung und Service sind überzeugend.“

ÜBER GROHE

GROHE ist ein weltweit führender Anbieter von Sanitärarmaturen und eine globale Marke für innovative Sanitärprodukte. GROHE setzt seit vielen Jahrzehnten auf die Markenwerte Technologie, Qualität, Design und Nachhaltigkeit. Innovation, Design und Entwicklung sind eng aufeinander abgestimmt und als integrierter Prozess fest am Standort Deutschland verankert.

Damit tragen GROHE-Produkte das Qualitätssiegel „Made in Germany“. Über 240 Design- und Innovationspreise allein in den letzten zehn Jahren sowie mehrere TOP-Platzierungen als eines von „Deutschlands nachhaltigsten Großunternehmen“ und die Auszeichnung mit dem CSR-Preis der Bundesregierung 2017 bestätigen den Erfolg. Der konsequente Einsatz von GROHE-Produkten in international herausragenden Gebäuden zeigt die Präferenz von Architekten, Designern und Entwicklern.

GROHE ist Teil der LIXIL Group Corporation, einer an der Tokyo Stock Exchange notierten Gesellschaft. LIXIL verfügt über ein breites Portfolio bekannter Marken wie GROHE, American Standard und INAX. Zudem ist LIXIL Japans größter Anbieter der Baustoffindustrie und Wohngebäudeausstattung.